

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 14.05.2021

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Kultur und Bildung	01.07.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	06.07.2021	Vorberatung	
Stadtrat	29.07.2021	Entscheidung	

Kammerspiele im Klenzepark -CSU-Stadtratsantrag vom 14.05.2021-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU- Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur jetzigen weiteren Untersuchung des Standortes der Kammerspiele auf der Tiefgarage Theater West, die Prüfung des Standortes im Klenzepark wieder aufzunehmen.

Begründung:

Es erscheint logisch, dass sich der Stadtrat und eine Vielzahl von Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kostensteigerungen beim Bau des MKKD, Gedanken darüber machen, wie ähnliche Planungsrisiken und damit verbundene Kostensteigerungen beim Bau der Kammerspiele ausgeschlossen werden können. Die Ursache für die Kostenexplosion liegt in erster Linie an den Unwägbarkeiten des Untergrunds und der daraus resultierenden statischen Probleme.

Einige Fraktionen haben sich bereits geäußert und fordern maximale Planungssicherheit für den Bau der Kammerspiele. Es müssen sämtliche Unwägbarkeiten im Vorfeld genauestens abgeklärt werden durch eine exakte Prüfung des Untergrunds und der Statik. Die Tragfähigkeit des Untergrunds in unmittelbarer Nähe zur Donau bedarf einer unzweifelhaften baustatischen Begutachtung und Prüfung durch mehrere unabhängige Sachverständige. Gegebenenfalls sollte

eine mögliche haftungsrechtliche Risikoübernahme durch die Planer verhandelt werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion hat nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass sie einen Anbau südlich des Stadttheaters oder im Klenzepark präferiert. Der Südanbau konnte aus wettbewerblichen Gründen nicht durchgesetzt werden.

Vor dem Wettbewerbsverfahren gab es bereits Pläne für die Kammerspiele im Klenzepark. Die CSU-Stadtratsfraktion regt an, die Pläne nochmals herauszuholen und eine Realisierung an diesem Standort zu prüfen. Durch das parallele Verfahren könnte ein weiterer Zeitverzug vermieden werden, wenn sich nach eingehender Begutachtung des Untergrunds und der Statik herausstellt, dass von den Kammerspielen auf der Tiefgarage Theater West Abstand genommen werden muss.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Alfred Grob, MdL
Fraktionsvorsitzender

gez. Hans Achhammer
Ausschusssprecher